



Detailansicht des Registereintrags

Deutsche Börse AG

Stand vom 06.06.2025 14:47:17 bis 13.06.2025 15:42:21

Aktiengesellschaft (AG)

Registernummer:	R001339
Ersteintrag:	24.02.2022
Letzte Änderung:	06.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	28.05.2024
Tätigkeitskategorie:	Sonstiges Unternehmen
Kontaktdaten:	Adresse: Mergenthalerallee 61 65760 Eschborn Deutschland Telefonnummer: +49692110 E-Mail-Adressen: berlin@deutsche-boerse.com Webseiten: https://www.deutsche-boerse.com
Hauptstadtrepräsentanz:	Unter den Linden 38 10117 Berlin Telefonnummer: +49692110 E-Mail-Adresse: berlin@deutsche-boerse.com
Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):	
Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23	
Wirtschaftliche Tätigkeit	

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

560.001 bis 570.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,95

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Dr. Christoph Böhm**

Funktion: Chief Information Officer/Chief Operating Officer

2. Dr. Thomas Book

Funktion: Mitglied des Vorstands

3. Heike Eckert

Funktion: Mitglied des Vorstands

4. Dr. Stephan Leithner

Funktion: Vorsitzender des Vorstands

5. Gregor Pottmeyer

Funktion: Chief Financial Officer

6. Dr. Stephanie Eckermann

Funktion: Mitglied des Vorstands

7. Christian Kromann

Funktion: Mitglied des Vorstands

8. Dr. Jens Schulte

Funktion: Mitglied des Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**1. Niels Brab****2. Guido Wünschmann****3. Lars Wessendorf****4. Niels Tomm****5. Dietmar Schwarz****Mitgliedschaften (8):**

1. Bundesverband Deutsche Startups e.V.

2. Bundesverband Deutscher Banken e.V.

3. Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

4. Bundesverband Investment und Asset Management e.V.

5. Deutsches Aktieninstitut e.V.

6. Green and Sustainable Finance Cluster Germany e.V.

7. Wirtschaftsforum der SPD e.V.
8. Wirtschaftsrat der CDU e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; Parlamentarisches Verfahren; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Cybersicherheit; Datenschutz und Informationssicherheit; Digitalisierung; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben; Politisches Leben, Parteien; Rente/Alterssicherung; Bank- und Finanzwesen; Industriepolitik; Kleine und mittlere Unternehmen; Verbraucherschutz; Wettbewerbsrecht; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Als Betreiber einer hochregulierten Finanzmarktinfrastruktur ist ein enger Austausch mit Politik und Aufsichtsbehörden für die Deutsche Börse AG von besonderer Bedeutung. Dabei steht das gemeinsame Interesse an effizienten, transparenten und sicheren Finanzmärkten im Vordergrund.

Daher beschäftigen wir uns als Unternehmen nicht nur mit aktuellen Marktentwicklungen, sondern verfolgen darüber hinaus auch die politischen Diskussionen zur nationalen und europäischen Finanzmarktregulierung, sowie zu globalen regulatorischen Trends. Ausgehend von unseren spezifischen Kenntnissen als Finanzmarktinfrastruktur bringen wir unsere Expertise in die Diskussion um die Fortentwicklung der regulatorischen Rahmenbedingungen ein und leisten damit einen stetigen Beitrag zur Stärkung der Finanzmarktinfrastruktur.

So beteiligen wir uns beispielsweise an Konsultationen zu politischen oder regulatorischen Initiativen und legen in Stellungnahmen und Positionspapieren die Implikationen bestimmter Regulierungsvorschläge für die Deutsche Börse AG, unsere Kunden, den Finanzmarkt und die Gesellschaft als Ganzes dar. Durch White Paper und Studien tragen wir zudem zu einem verbesserten Verständnis von Finanzmarktregulierungsaspekten bei.

Im Rahmen von Fachveranstaltungen und über die Mitarbeit in Expertengruppen und Verbänden suchen wir außerdem den Austausch mit Experten aus Politik und Aufsichtsbehörden, und setzen uns für effektive Regulierung ein, die der Zielsetzung effizienter, transparenter und stabiler Finanzmärkte gerecht wird.

Im Rahmen des politischen Dialogs, insbesondere mit den Bundesministerien und den Mitgliedern des Deutschen Bundestages, informieren wir über die essentielle Rolle von Kapitalmärkten bei der Bewältigung der Transformationsherausforderungen und fungieren als konstruktiver Partner bei nationalen und europäischen Initiativen zur Regulierung der Finanzmärkte.

Mit Büros in Berlin und Brüssel sind wir an den Orten vertreten, wo politische Entscheidungen getroffen werden und pflegen dort den Dialog mit Politik, Verbänden und anderen relevanten Interessengruppen.

Konkrete Regelungsvorhaben (11)

1. Digitalisierung von Wertpapieren angesichts europäischer Vorgaben

Beschreibung:

- 1.) Vereinfachtes Verfahren für Institute mit KWG-Erlaubnis sollte auch für WpIG-Institute gelten
- 2.) Verbindlichere Vorgaben zum vereinfachten Verfahren
- 3.) Rechtliche Klarstellung des Begriffe "kryptographisches Instrument" und "qualifiziertes Kryptoverwahrgeschäft"

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/10280 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes über die Digitalisierung des Finanzmarktes
(Finanzmarktdigitalisierungsgesetz - FinmadiG)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]

2. Einstieg in die teilweise Kapitaldeckung der Rentenfinanzierung

Beschreibung:

- 1.) Ausreichend Flexibilität hinsichtlich der Anlagerichtlinien für das Generationenkapital
- 2.) Sicherstellung der Rückzahlungsfähigkeit der Darlehen
- 3.) Orientierung an Wirtschaftlichkeitserwägungen im Falle von Veräußerungen, analog zur BundeshaushaltsO
- 4.) Sicherstellung der Finanzierung des Generationenkapitals sowie Einbeziehung von GRV-Versicherten

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 264/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Rentenniveaustabilisierungs- und Generationenkapitalgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMAS): Gesetz zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11898 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Rentenniveaustabilisierungs- und Generationenkapitalgesetz)

1. Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMAS [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMAS): Gesetz zur Stabilisierung des Rentenniveaus und zum Aufbau eines Generationenkapitals für die gesetzliche Rentenversicherung (Vorgang)

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Rente/Alterssicherung [alle RV hierzu]

3. Vollendung der europäischen Kapitalmarktunion**Beschreibung:**

Vollendung einer Kapitalmarktunion auf EU-Ebene mit dem Ziel eines vertieften EU-Binnenmarktes für Kapital und Finanzdienstleistungen, insbesondere vor dem Hintergrund der Diskussionen in der Eurogruppe sowie weiteren Arbeitssträngen

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2403220003 (PDF - 4 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

2. SG2408280016 (PDF - 12 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 29.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

4. Steuerliche Anreize zur Stärkung des deutschen Kapitalmarktes**Beschreibung:**

- 1.) Steuerliche Anreize für Finanzmarkttalente und deren Partner
- 2.) Steuerliche Förderung von Wertpapierinvestments
- 3.) Vermeidung asymmetrischer Besteuerung
- 4.) Anreize bzw. Senkungen bei der Körperschaftsteuer

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 369/24 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/12780 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Jahressteuergesetzes 2024 (Jahressteuergesetz 2024 - JStG 2024) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

EStG [alle RV hierzu]; KStG 1977 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Öffentliche Finanzen, Steuern und Abgaben [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2403270002 (PDF - 2 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 27.03.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

5. Stärkung des EU-Clearingökosystems für eine vertiefte Kapitalmarktunion**Beschreibung:**

- 1.) Strukturelle Förderung des EU-Clearingökosystems und Abbau ungleicher Wettbewerbsbedingungen für EU-Infrastrukturen und -marktteilnehmer im Vergleich zu anderen Jurisdiktionen sowie zu nicht-zentral geclearten Märkten
- 2.) Übergang zu einem gesünderen Marktgleichgewicht, welches durch eine geringere Risikokonzentration systemrelevanter Marktsegmente in Offshore-Zentren und einem stärkeren Wettbewerb gekennzeichnet ist
- 3.) Die EU sollte Maßnahmen ergreifen, die einerseits die Systemstabilität weiter unterstützen und andererseits ihre Position als globales Finanzzentrum und die globale Wettbewerbsfähigkeit ihres Clearingökosystems und -infrastrukturen stärken.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405070009 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.05.2024 an:

Bundesregierung

Bundeskanzleramt (BKAm) [alle SG dorthin]

6. Wertbasierte Preisgestaltung für Marktdatenpreise

Beschreibung:

- 1.) Vor dem Hintergrund der ersten Vorüberlegungen der nationalen Aufsichtsbehörden zum RTS-Entwurf zur "reasonable commercial basis" (RCB) sollen unsere Standpunkte und erheblichen Bedenken dargelegt werden.
- 2.) Insbesondere bei einer möglichen Änderungen in der wertbasierten Preisgestaltung für Marktdaten für verschiedene Kundengruppen sollte eine gruppenbezogene Preisgestaltung auf der Grundlage des Nutzens in dem technischen Standard enthalten sein.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2405070012 (PDF - 16 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 24.04.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

7. Straffung der EU-Benchmarkverordnung und Verringerung des derzeitigen Regelungs- und Complianceaufwands

Beschreibung:

- 1.) Abschaffung des "Designation"-Regimes
- 2.) Ausschluss von Benchmarks mit regulierten Daten
- 3.) Aufnahme einer quantitativen Schwelle

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2406200159 (PDF - 91 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 06.06.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

2. **SG2412170020** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 28.11.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

8. **Überarbeitung der UCITS-Richtlinie zur Anpassung der Kappungsgrenzen**

Beschreibung:

Überprüfung der UCITS-Richtlinie auf Level 1 mit Blick auf Art. 50 bis 53 zur Anpassung der festgelegten Grenzen für passive und aktiv gemanagte Investmentfonds

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#); EU-Binnenmarkt [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2407180024** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 17.07.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [\[alle SG dorthin\]](#)

9. **Effektivere und transparentere Gestaltung der Prozesse im Ersatz von Aufwendungen für Intermediäre**

Beschreibung:

- 1) Mehr Rechtssicherheit und Integrität der Finanzmärkte durch klare Abgrenzung des Angebots von Dienstleistungen von Marktinfrastukturanbietern vom Anwendungsbereichs der Verordnung;
- 2) Anpassung des Aktiengesetzes zur Erhöhung der Qualität des Namensaktienregisters, insbesondere durch Einzeleintragungen;

Referentenentwurf:

Verordnung über den Ersatz von Aufwendungen der Intermediäre (Intermediäre-Aufwendungsersatz-Verordnung - IntermAufwErsV) (20. WP) (Vorgang) [\[alle RV hierzu\]](#)

Datum der Veröffentlichung: 06.05.2024

Federführendes Ministerium: BMJ (20. WP) [\[alle RV hierzu\]](#)

Betroffenes geltendes Recht:

AktG [\[alle RV hierzu\]](#)

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [\[alle RV hierzu\]](#)

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2409260111** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 26.09.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Justiz (BMJ) (20. WP) [alle SG dorthin]

10. Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit und Attraktivität des Finanzstandortes Deutschland

Beschreibung:

Wir teilen die Ziele des Gesetzes nach stabilen, effizienten und tieferen Kapitalmärkten. Wir begrüßen ausdrücklich, dass der Referentenentwurf nicht mehr erforderliche Vorgaben in der Börsenzulassungs-Verordnung und im Börsengesetz reduziert, was den Zugang für Unternehmen zum Kapitalmarkt erleichtert wird.

Wir vermissen jedoch Impulse zur Stärkung der Unternehmensfinanzierung und gezielte Maßnahmen zur Mobilisierung von Kapital. Es wird nicht ohne umfangreiche Anreize, neue Wege bei der Altersvorsorge und neue Investitionsvehikel gehen. Dabei sollte nicht aus den Augen verloren werden, dass eine Steigerung der Kapitalmarktpartizipation einen wichtigen Hebel für Wachstum, Wohlstand und die Altersvorsorge des Einzelnen bedeutet.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/14513 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen (Zweites Zukunftsfinanzierungsgesetz - ZuFinG II)

Zuständiges Ministerium: BMF [alle RV hierzu]

Zuvor:

Referentenentwurf (BMF): Entwurf eines Zweiten Gesetzes zur Finanzierung von zukunftssichernden Investitionen (Zweites Zukunftsfinanzierungsgesetz - ZuFinG II) (20. WP) (Vorgang)

Betroffenes geltendes Recht:

BörsZulV [alle RV hierzu]; WpHG [alle RV hierzu]; BörsG 2007 [alle RV hierzu]; AktG [alle RV hierzu]; EStG [alle RV hierzu]; WpIG [alle RV hierzu]; BGB [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Kleine und mittlere Unternehmen [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2412170008** (PDF - 3 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium der Finanzen (BMF) [alle SG dorthin]

11. Deutschlands Vorreiterrolle für digitale Finanzmärkte stärken

Beschreibung:

- 1) Deutschland und die EU als digitalen Finanzmarkt positionieren
- 2) Gesellschaftliche Herausforderungen durch die digitale Transformation adressieren
- 3) Einheitliche Datenstrukturen und Standards für digitale Wertpapiere schaffen
- 4) Verbriefung für elektronische Aktien gesetzlich ausschließen
- 5) Maßnahmen im Nachhandelsbereich zur Stärkung der Aktie ergreifen
- 6) Ein Rahmenwerk für einen digitalen Euro im Wholesale-Bereich unterstützen

Betroffenes geltendes Recht:

eWpG [alle RV hierzu]; eWpRV [alle RV hierzu]; AktG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; Datenschutz und Informationssicherheit [alle RV hierzu]; Digitalisierung [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]; Wettbewerbsrecht [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. SG2506060017 (PDF - 6 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 23.05.2025 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWE) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro (1):

1. **Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz**

Deutsche Öffentliche Hand – Bund

10119 Berlin

Betrag: 10.001 bis 20.000 Euro

Projektkronym: safeFBDC. Gefördert durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.
Vorhaben zur Untersuchung der Eignung eines Financial Big Data Clusters (FBDC) zur Absicherung der Datensouveränität im Finanzsektor.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

GDB-Geschäftsbericht-2023.pdf